

Tech-Info Stapelversand

Einlieferung via überwachter Ordner (1 von 2)

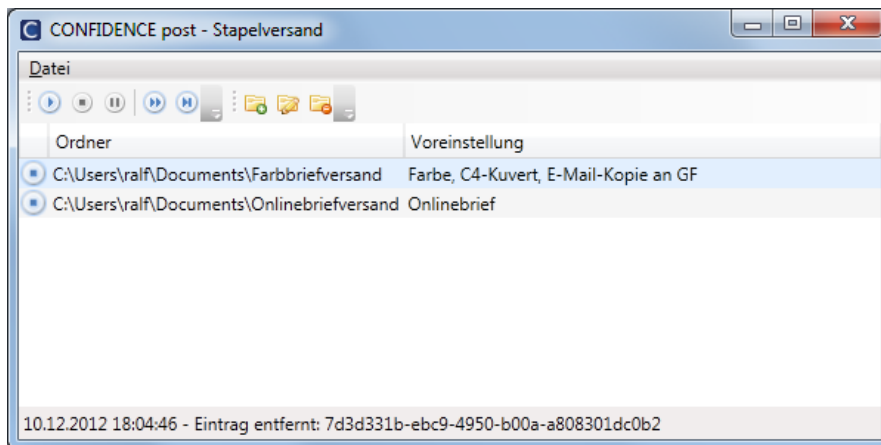
CONFIDENCE post bietet mit der Ordnerüberwachung ein fünfte Möglichkeit der Auftragseinlieferung an, zusätzlich zu Briefportal, BriefManager, BriefManager Werbepost oder SOAP-XML-API.

Bei der Ordnerüberwachung, die als Teil der BriefManager-Installation mitgeliefert wird, werden vom Kunden festgelegte, lokale Ordner mit Ausführungsparametern versehen. Alle 5 Sekunden werden dann diese Ordner automatisch überprüft und alle dorthin verschobenen oder direkt hineingespeicherten PDF-Dateien gemäß der Ausführungsparameter automatisch von CONFIDENCE post bearbeitet.

Übergabe per XML-Datei oder Weißtext

Für Informationen zu Weißtext in Dokumenten oder XML-Steuerdateien lesen Sie bitte die FAQ „Wie funktioniert die Steuerung über Weißtext“ auf www.confidencepost.de. Wird Weißtext im Dokument erkannt, werden die Ordner-Voreinstellungen ignoriert. Der Ordner kann beliebige Default-Settings haben.

Sobald im gleichen Ordner wie die zu druckende Datei eine XML-Datei mit dem Dateinamen „<original-Dateiname>.pdf.xml“ existiert, wird diese eingelesen und verarbeitet.



Die Ordner „Farbbriefversand“ und „Onlinebriefversand“ mit entsprechender Voreinstellung sind im Screenshot bereits eingerichtet.

Allgemeines

Die Versanddateien müssen als PDF-Dateien im Format DIN A4 oder Letter im Hochformat eingeliefert werden. Der BriefManager (ab 3.1) ist der Host der Applikation, er muss dazu aber nicht gestartet werden.

Steuerung der Bearbeitung

Die Überwachung einzelner Ordner lässt sich starten, pausieren oder beenden (s. Legende auf Seite 2). Darüber hinaus lässt sich die Orderüberwachung für alle angezeigten überwachten Ordner pauschal starten oder beenden.

Übergabe der Bearbeitungsparameter

Grundsätzlich gibt es auch hier mehrere Möglichkeiten, wobei die Methoden sich jeweils aufheben:

- XML-Datei im Ordner - geht vor
- Weißtext im Dokument - geht vor
- Voreinstellungen des Ordners

In der XML-Datei muss der gleiche BriefManager-Tag stehen, wie auch in der Weißtext-Steuerung:

```
<BriefManager>
...
</BriefManager>
```

Alles andere in der Datei wird ignoriert.

Ordnerüberwachung pausieren lassen

Für den Fall, dass die Bearbeitungsparameter durch XML-Dateien übergeben werden, muss verhindert werden, dass das Tool schon die Aufträge abarbeitet, obwohl noch nicht alle XML-Dateien vorhanden sind.

Dazu kann der Ordner per Funktionsleiste auf „pausieren“ gestellt werden, oder man schreibt erst alle XML-Dateien in den Ordner, bevor die PDF-Dateien geschrieben werden. Will man den Order aus einem Prozess heraus pausieren lassen, weil z.B. ein externes Programm die Dateien übergibt, kann eine selbsterstellte Datei namens „.pause“ in den Ordner gelegt werden. Diese blockiert die Abholung.

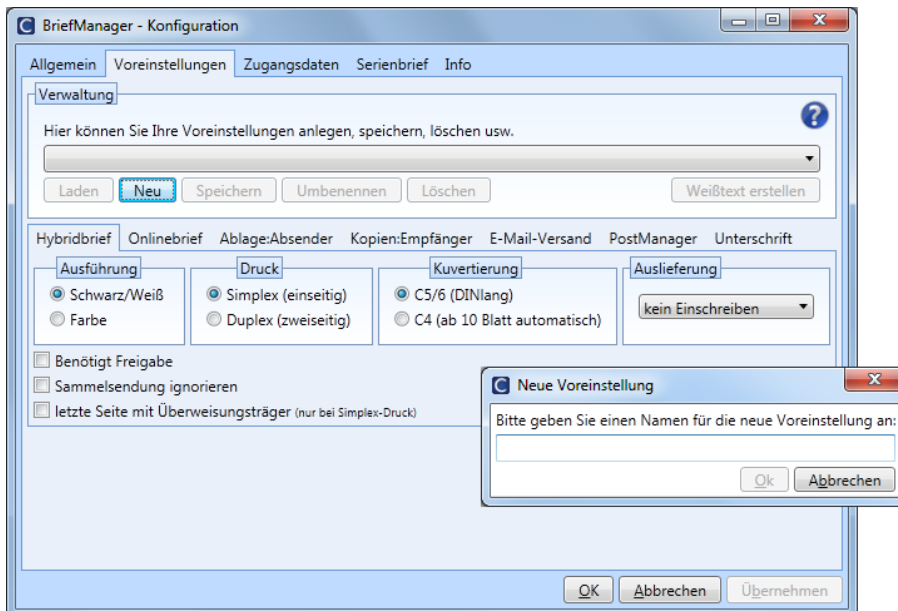
Tech-Info Stapelversand

Einlieferung via überwachter Ordner (2 von 2)

Übergabe per Voreinstellungen

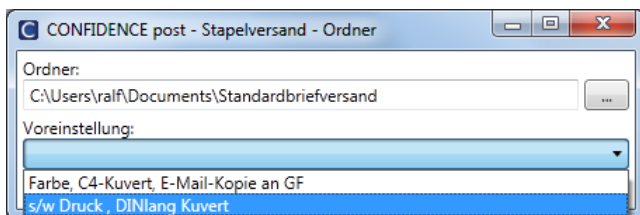
Die Übernahme von Voreinstellungen aus dem BriefManager für den überwachten Ordner funktioniert über das Stapelversand-GUI. Im ersten Schritt wird der zu überwachende Ordner ausgewählt bzw. neu hinzugefügt. CONFIDENCE post beschränkt die Anzahl der überwachten Ordner nicht.

Danach wird eine im BriefManager definierte Voreinstellung zugewiesen. Voreinstellungen werden im Konfigurationsmodus des BriefManagers eingerichtet.



BriefManager Konfiguration: Alle vom Nutzer eingerichteten Voreinstellungen stehen im Stapelversand zur Verfügung. Hier wird gerade eine neue Voreinstellung eingerichtet.

Haben Sie noch keine Voreinstellungen im BriefManager definiert, bleibt das LookUp „Voreinstellung“ leer und Sie können den Stapelversand nicht einrichten.



Oben ein Beispiel, in dem bereits der Ordner „Standardbriefversand“ ausgewählt ist und dem die Voreinstellung „s/w Druck, DINlang Kuvert“ zugewiesen wird.

Anhänge

Anhänge können per Weißtext im Dokument selbst oder in der externen XML-Datei definiert werden.









Status der Dokumentenbearbeitung

Bei erfolgreichem Versand wird pro PDF eine .success-Datei zurückgegeben (<original-Dateiname>.pdf.success), die die CONFIDENCE post-Auftrags-ID enthält. Nach erfolgter Einlieferung wird die Original-PDF gelöscht.

Sollen die Dateien zusätzlich archiviert werden, muss im Weißtext bzw. in der XML-Datei <Filing> <Active> auf „True“ gesetzt und ein Speicherpfad angegeben werden.

Bei fehlerhaftem Versand wird eine .failure-Datei (<original-Dateiname>.pdf.failure) zurückgegeben. Diese enthält die Fehlermeldung. Im Fehlerfall wird die Originaldatei nicht gelöscht und, solange die .failure-Datei existiert, auch nicht wieder eingeliefert.

Legende:

-  Ordnerüberwachung starten
-  Ordnerüberwachung beenden
-  Ordnerüberwachung pausieren
-  Alle Ordnerüberwachungen starten
-  Alle Ordnerüberwachungen beenden
-  Neuen Ordner hinzufügen
-  Ordner bearbeiten
-  Ordner löschen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
support@confidence-center.de